

PARTNER



Vereinigtes Königreich

University of Leeds (UNIVLEEDS)
Centre for Ecology and Hydrology (CEH)
Cambridge Econometrics Limited (CE)



Deutschland

Helmholtz Centre for Environmental
Research - UFZ (UFZ)
Technische Universität Dresden (TUD)
Mundialis GmbH & Co.KG (MUND)



Schweiz

University of Basel (UNIBAS)



Tschechische Republik

Univerzita Palackého v Olomouci (UPOL)



Spanien

Centro de Investigación Ecológica y
Aplicaciones Forestales (CREAF)
Departament d'Agricultura, Ramaderia,
Pesca i Alimentació (DARP)



Belgien

The Rural Investment Support for Europe
Foundation (RISE)



Serbien

Research and Development Institute for
Information Technologies in Biosystems
(BIOS)



Bulgarien

Pensoft Publishers (PENSOFT)



BESTMAP

BEHAVIOURAL, ECOLOGICAL & SOCIO-ECONOMIC
TOOLS FOR MODELLING AGRICULTURAL POLICY

SCHLAGWORTE 🔍

Theorie der Verhaltensänderung, Ökosystemleistungen,
Agrarökonomie, Folgenabschätzung der Politik für
den ländlichen Raum, agentenbasierte Modellierung,
biophysikalische Modellierung, Archetypen
landwirtschaftlicher Systeme

KONSORTIUM 👤

13 Partner aus 8 europäischen Ländern

DAUER 📅

September 2019 - Februar 2024

PROJEKTKOORDINATOR 👤

Prof. Guy Ziv

School of Geography, University of Leeds
G.Ziv@leeds.ac.uk, +44 7847 395 633

KONTAKT ✉

Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung - UFZ
Department Landschaftsökologie

Dr. Michael Beckmann

michael.beckmann@ufz.de, +49 341 235 1946

Anne Paulus

anne.paulus@ufz.de, +49 341 235 1070

WEBSITE 🌐

bestmap.eu

TWITTER 🐦

@Bestmap_EU

FACEBOOK 📘

@BestmapEU



Dieses Projekt wird im Rahmen des Horizon
2020 Forschungs- und Innovationsprogramms
der Europäischen Union unter der
Förderungsvereinbarung Nr. 817501 gefördert.



BESTMAP

BEHAVIOURAL, ECOLOGICAL AND SOCIO- ECONOMIC TOOLS FOR MODELLING AGRICULTURAL POLICY



HINTERGRUND

Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) der Europäischen Union sichert den Lebensunterhalt von 11 Millionen Landwirt*innen und gewährleistet gleichzeitig die Einhaltung von Umweltstandards und guter landwirtschaftlicher Praxis auf der Hälfte der Fläche der Europäischen Union (EU). Allerdings stellen Landnutzungsintensivierung, Flächenaufgabe und der Klimawandel weiterhin eine Herausforderung für die derzeitige GAP und ihre Umsetzung dar.



BESTMAP ARBEITET DARAN

- zu verstehen und modellieren, wie Landwirt*innen Entscheidungen über die Landnutzung treffen.
- Landnutzungsintensität mit öffentlichen Gütern und Ökosystemleistungen zu verknüpfen, einschließlich der Produktion von Nutzpflanzen, der Regulierung der Wasserqualität, der Eindämmung von Treibhausgasemissionen und der Vermeidung des Verlusts von Böden und biologischer Vielfalt.
- Computermodelle, Erhebungsdaten und Satellitenbildern zu verwenden, um zu erkennen, wie die Politik Landwirtschaft und Umwelt verbessern kann.
- ein benutzerfreundliches Online-Tool zu erstellen, um politische Szenarien für künftige Reformen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu vergleichen.
- die Wirksamkeit der künftigen EU-Politik für den ländlichen Raum zu verbessern, um den Bedürfnissen der Landwirt*innen besser gerecht zu werden, die Umwelt zu schützen und den Klimawandel einzudämmen.

FALLSTUDIEN

- Demonstration unseres neuartigen Modellierungsrahmens in fünf Fallstudiengebieten in der EU
- Entwicklung von Protokollen, Richtlinien und einer Roadmap zur Erweiterung des neuen Rahmens
- Hochskalierung des Konzepts auf eine Analyse auf EU-Ebene



	Humber (UK)	Mulde (DE)	Süd-Mähren (CZ)	Bačka (RS)	Katalonien (ES)
Fläche (km ²)	4 664	5 814	2 089	8 218	32 106
Niederschlag (mm)	626	828	657	613	575
Temperatur (°C)	9.6	6.9	8.5	16	13.9
Feldgröße (ha)	2.5	6.3	6.1	5.4	0.7
Betriebsgröße (ha)	90	157	96	10.6	19
landwirtschaftliche Fläche	 79%	 54%  9%	 57%  5%	 84%	 27%
Hauptkulturen (in der Reihenfolge ihrer Häufigkeit)					
andere landwirtschaftliche Nutzungen					